

„Theatergruppe Holler Firlefanze e. V.“ aus Holle gestaltet die Sendung Plattenkiste:

Eigene Bühne ist großer Vorteil

Holle/Hannover. Viel zu erzählen gab es in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen. Eine Stunde unterhielten sich Olaf Pchalek, Kerstin Jürgens und Lars Piepenbrink mit Moderatorin Kerstin Werner über die Arbeit der Gruppe.

Die Theatergruppe hat sich 1987 gegründet, als der Kindergarten Sparmaßnahmen ergriff und es kein Kasperltheater geben sollte. Daraufhin hat Kerstin Jürgens, die damals Elternratsvorsitzende war, mit anderen Eltern ein Theaterstück einstudiert und aufgeführt. Fortan ist die Theatergruppe Firlefanze auf einer losen Bühne in der Grundschule in Holle aufgetreten. Der Gemeindedirektor hat der Gruppe dann vor 31 Jahren erlaubt, eine eigene Bühne in der Grundschule zu bauen. Für die eigene, feste Bühne wird die Gruppe oft von anderen Laienspielgruppen benediert. Es erleichtert besonders die Proben, da nichts auf- und abgebaut werden muss. Heute ist Kerstin Jürgens erste Vorsitzende und



Olaf Pchalek, Kerstin Jürgens, Kerstin Werner und Lars Piepenbrink (von links).

führt Regie. Olaf Pchalek und sein Sohn gehören zu den sechs Leuten, die für Technik, Licht und den Bühnenbau zuständig sind. Der 15-jährige Lars Piepenbrink steht schon seit seinem 8. Lebensjahr auf der Bühne. Ihm gefällt es sehr vor Publikum zu spielen, sagt er. Sein großes Vorbild aus Hollywood ist Robert Downey junior.

Ihren Namen hat die Theatergruppe Holler Firlefanze e. V.

von dem Clown „Firlefanze“ übernommen, der in den Umbauphasen die Kinder unterhalten hat. Die Gruppe spielt Stücke für Erwachsene und Kinder. Kerstin Jürgens ist für die Kinder- und Jugendgruppe zuständig. Sie sucht die Stücke aus und verteilt mithilfe der Regieassistenten die Rollen. Am 17. November feierte ihr Stück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ Premiere. Das

Stück hat sie allerdings etwas umgeschrieben: Schneewittchen stirbt nicht, sondern wird entführt, verrät sie. Lars Piepenbrink wird den Zauberspiegel der Königin in dem Stück spielen und gibt in der Plattenkiste eine Kostprobe. Für Olaf Pchalek als Bühnenbauer war es gar nicht so einfach, einen passenden Spiegel für den etwa 1,80 Meter großen jungen Mann zu basteln, erzählt er. Alle Mitwirkenden vor und hinter der Bühne sind ehrenamtlich tätig. Außerdem finanzieren sie sich selbst, erzählt Kerstin Jürgens stolz.

Von Montag bis Freitag heißt es zwischen 12 und 13 Uhr bei NDR 1 Niedersachsen „Die Plattenkiste – Hörer machen ein Musikprogramm“ und die Sendung wird komplett von den Gästen gestaltet. In der Sendung können sich Vereine, Clubs, Organisationen vorstellen – egal ob Chor, Surflub, Theater- oder Selbsthilfe-Gruppe. Informationen zur Bewerbung unter: www.ndr1niedersachsen.de

Isabelle Preußler